

Liebe Mitwirkende und Gäste unseres Festes
„Der Tanz der Skulpturen“ –
30 Jahre Skulpturenpark Kettwig

Kettwig, die Gartenstadt, hat viele Gesichter, hat eine attraktive historische Altstadt, ist Ort der Musik, des Sports, und ist Ort der Künste.

Wir laden Sie herzlich ein, am Wochenende
Sa. 26.09 /So. 27.09 2015 nach Kettwig zu kommen.

Der Skulpturenpark, 1985 vom Heimat- und Verkehrsverein begründet, besteht in diesem Jahr seit 30 Jahren. Dies ist ein willkommener Anlass, das Jubiläum mit einem besonderen Fest zu feiern!

Im „kunstraum“ der Scheidt'schen Hallen findet am Samstag, 26. September 2015, ein hochrangig besetztes Symposium zum Thema „Kunst im öffentlichen Raum“ statt, das vom WDR aufgezeichnet wird. Anschließend können Sie mit den Fachleuten in kleinen Runden diskutieren. Es folgt die Präsentation von zwei Entwürfen für eine neue Skulptur.

Am Sonntag, dem 27. September, gibt es ein **Bürgerfest**.

Viele ehrenamtliche Helfer tragen zum Gelingen unseres Festes bei, denen unser herzlicher Dank gilt. Vor allem der GENO-Bank danken wir für die großzügige Förderung unseres Festes.

Ihnen allen wünschen wir
zwei anregende Tage mit dem
Skulpturenpark Kettwig.



Skulpturenpark Kettwig

- | | | |
|---|---|---|
| 1 <i>Ungestörtes Wachstum</i>
Eckhard Schichtel, Matz Schulten | 6 <i>Weberbrunnen</i>
Wolfgang Liesen | 11 <i>Siebener Sinus mit Loop</i>
Friederich Werthmann |
| 2 <i>Die Familie</i>
Herbert Lungwitz | 7 <i>Lebenskreislauf Cercle de vie</i>
Jems Robert Koko Bi | 12 <i>Maurisku</i>
Werner Graeff |
| 3 <i>Breklosku</i>
Werner Graeff | 8 <i>Fischreiher</i>
Heinrich Winken | 13 <i>MenschenZeichen mit Gelsenkirchener Blau</i>
Norbert Pielsticker |
| 4 <i>Der Märchenbrunnen Das tapfere Schneiderlein</i>
Carl Emanuel Wolff | 9 <i>Hagassini</i>
Volker Gerlach | 14 <i>Nashorn</i>
Johannes Brus |
| 5 <i>MenschenZeichen</i>
Norbert Pielsticker | | |



30 JAHRE SKULPTURENPARK KETTWIG



Der Tanz der Skulpturen

tanzmoto
dance company
 I II III I



Foto: Marcus Stark



Martin Kryl
 VORSITZENDER HVV



Katrin Engelhardt
 LEITERIN DES AUSSCHUSSES
 FÜR STADTPLANUNG,
 STANDORTPFLEGE UND KUNST

HVV Heimat- und Verkehrsverein Kettwig e.V.

GENO BANK
 IN ESSEN MEHR ERREICHEN

tanzmoto
 verein
 I II III I

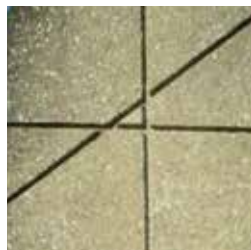
WDR 3

GGK GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT Kettwig

Nordis
 Agentur für Kommunikation

ALLE INFOS UNTER WWW.HVV-KETTWIG.DE

Kettwig feiert seinen Skulpturenpark
26./27. SEPTEMBER 2015



Die Arbeitsgruppen

1. „Stadt-Skulpturen“

Wie kann die Wahrnehmung der Skulpturen in Essen durch die Bürger gesteigert werden? Wir entwickeln Ideen für Presse- und Socialmedia-Aktionen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Temporäre Installationen etc. Anwendungsmöglichkeit für andere Städte inklusive. Leitung: Dr. Gerd Mahler, Vorsitzender der Jury „Kunst im öffentlichen Raum“ der Stadt Essen.

2. „Bürger-Initiativen“

In Zeiten klammer öffentlicher Kassen engagieren sich Bürger für die Kunst im öffentlichen Raum. Der Verein „Kunst am Moltekeplatz“, der Skulpturenpark Kettwig und die Skulpturensammlung Viersen sind Beispiele dafür. Wie organisiert man das? Wie ist das Verhältnis zur Kommune? Welche Ideen gibt es für Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, neue Objekte? Leitung: Dr. Albert Pauly (Skulpturensammlung Viersen)

3. „Führen und Verführen“

Führungen, Feste, Schülerprojekte: wie lässt sich die Kunst im öffentlichen Raum lebendig vermitteln? Was macht eine Führung spannend, wie lassen sich Touristen begeistern? Leitung: Monika Lahme-Schlenger (Museumpädagogin)

4. „Die Macher“

Das Thema Kunst im Öffentlichen Raum aus der Perspektive der Künstler. Wie definiert sich Qualität? Wie kommt man an Aufträge? Über neue Skulpturen wird gern gestritten - wie kommuniziert man mit der Öffentlichkeit? Leitung: Sabine Peretzke (Koordinatorin Kunst im Öffentlichen Raum Stadt Essen / Museum Folkwang)

17.00 Uhr Plenum und Präsentation neuer Skulpturenprojekte

Im Plenum werden ausgewählte Ergebnisse vorgestellt und in einer Schlussrunde diskutiert. Im Anschluss blicken wir nach vorn: Die Kettwiger Künstler Hubert Sandmann / Miriam Giessler und Norbert Pielsticker stellen ihre Entwürfe für neue Skulpturen für den Skulpturenpark vor.

Gettogether, Ausklang



SAMSTAG, 26.9.15

Symposium „Kunst im öffentlichen Raum“

kunstraum der Scheidt'schen Hallen, Ringstr. 51, 45219 Essen (Eingang über den Innenhof gegenüber der Aral-Tankstelle)

Skulpturen hatten in der Goethezeit eine andere Funktion als in der Wilhelminischen Ära oder in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts. Sie spiegeln jeweils ein Selbstverständnis der Gesellschaft wider. Was bedeutet das für uns heute? Welche Wirkung kann Kunst im öffentlichen Raum heute haben? Gibt es spannende Beispiele aus Kommunen, gelungene Interventionen von Künstlern und Bürgern, „Best practice“ – Beispiele – oder leben wir in einer Zeit eher geringer Bedeutung der Kunst im öffentlichen Raum, übernehmen andere Ausdrucksformen deren Funktion? Und ganz konkret: Welche Zukunft hat unser Skulpturenpark, wie soll er sich weiterentwickeln?

Mit Fachreferenten, Politikern und Bürgern wollen wir diese Fragen an diesem Tag erörtern. Dabei haben wir eine **Dreifachperspektive** vor Augen: das lokale Projekt in **Kettwig**, die Situation in **Essen** und die **Landes-**Perspektive, hier vertreten durch das Projekt NRW Skulptur.

14.00 Uhr Begrüßung

Grußworte Martin Kryl, Dr. Michael Bonmann

14.20 Uhr Impulsreferat

Dr. Uwe Rüth

14.45 Uhr Podiumsdiskussion

Dr. Bernd Apke (Projekt „NRW Skulptur“)
Dr. Andreas Bomheuer (Kulturdezernent Stadt Essen)
Dr. Uwe Rüth (Kunsthistoriker, Kurator, Publizist)
Prof. Carl Emanuel Wolff (Künstler)

Die Podiumsdiskussion wird vom WDR 3 im Rahmen der Sendereihe **Kulturpolitisches Forum** aufgezeichnet, die Moderation hat Stefan Keim.

15.45 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr World Café

In vier Arbeitsgruppen tauschen sich die Teilnehmer aus und entwickeln neue Ideen.

SONNTAG, 27.09.15

Bürgerfest „Tanz der Skulpturen“

Am Sonntag feiert Kettwig seinen Skulpturenpark.

Ab 14.30 Uhr

Skulpturenfest am Rathaus

Am HVV-Café mit Weinstand genießen Sie selbstgebackenen Kuchen bei Live-Musik. Sie und Ihre Kinder können hier selbst kreativ werden und Ihre eigene Skulptur erstellen.

Ab 15.00 Uhr

Geführte Rundgänge zu den Skulpturen

unter Führung der aktiven Künstler Norbert Pielsticker und Hubert Sandmann. Sehen Sie die Skulpturen mit neuen Augen, erfahren Sie mehr über die Künstler und Ideen dahinter.

Spannende Interventionen an ausgewählten Skulpturen

durch eine Arbeitsgemeinschaft des Theodor-Heuss-Gymnasiums. Die AG hat sich mit zwei der Skulpturen intensiv auseinandergesetzt und antwortet auf deren Thematik mit eigenen künstlerischen Ideen.



Ab 16.00 Uhr

Tanzperformance der TANZMOTO DANCE COMPANY

mit der Edelstahlskulptur „Siebener Sinus mit Loop“ von Friederich Werthmann

In Anlehnung an die sieben sichtbaren Sinusbögen werden sieben Tänzerinnen und Tänzer eine Freilichtperformance am Kunst-Objekt zu speziell dafür produzierter Musik darbieten.

Die Bewegung wird im Probenraum und direkt an der Skulptur erarbeitet. Die imaginären Cosinusbögen im Boden werden erstmals sichtbar gemacht, die Sprengungen der kleinen Bögen werden wieder hörbar und durch menschliche Körper visuell verdeutlicht. Werthmanns Prinzip der gewellten Reihungen findet in einer weiteren Darstellung eine neue Sichtweise des Raumes.

Künstlerische Leitung & Choreographie: Mohan C. Thomas

Tänzer: Maria Lucia Agón Ramirez, Elena Aldi, Ying-Chi Chen, Germaine Depry, Johann Geidies, Tyshea Suggs, Bernardo Fallas | **Junior Dance Company II:** Nola Friedrich, Luisa Himmel, Paula Kuhn, Isabel Rochus

Musikkomposition: Germaine Depry

Für das Symposium bitten wir um persönliche Anmeldung unter 02054-85680 oder katrinengelhardt@gmx.net.